

Was für ein Zirkus

40 Kinder nehmen an Ferienspielen teil

Gerda Jansen

ALT METELN „Was für ein Zirkus“ – unter diesem Motto fand in der ersten Ferienwoche in der Pfarrscheune zu Alt Meteln die traditionelle Kinderbibelwoche statt. Eingeladen hatte Gemeindepädagoge Konstantin Manthey von der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow. Fast 40 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil, wobei die älteren Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen für die Betreuung der Mädchen und Jungen verantwortlich waren.

Die ganze Woche über gab es zunächst Kennenlernspiele, danach verschiedene Wettbewerbe wie eine Dorf-Rallye und ein Chaosspiel. Zudem wurden verschiedene



Ferienspiele in Alt Meteln: es wurde auch gebastelt und gemalt.

Foto: Gerda Jansen

Workshops wie filzen, malen und kneten, Eierkuchen backen sowie Sport und Spiel angeboten. Aber auch christliche Werte erfuhren die Kinder, indem sie jeden Tag eine Geschichte während des Bibeltheaters kennenlernten. Doch im Mittelpunkt stand

die Vorbereitung der Zirkusaufführung, die am Freitag den Eltern und Geschwister vorgestellt wurde.

Jeden Tag wurde in der Sporthalle des Dorfes jongliert, balanciert, Akrobatik oder Einradfahren geübt. Clowns machten ihre Späße

und die sportlichen Kinder übten verschiedene Kunststücke auf dem großen Ball. Zudem wurden bunte Reifen, Teller und Tücher durch die Luft gewirbelt. Alle Kinder hatten ihren Spaß und zeigten bei der Aufführung stolz, was sie gelernt hatten. Die Gäste klatschten eifrig Beifall.

Konstantin Manthey und seine Helfer waren froh, dass alles so gut geklappt hat. Frauen aus der Kirchengemeinde halfen bei der Durchführung des Camps mit und unterstützten Küsterin Uta Fronk bei der täglichen Zubereitung des gemeinsamen Frühstücks und dem Mittagessen. Dank der Eltern gab es jeden Tag selbst gebackenen Kuchen und frisches Obst.